



Grüß Gott!

Das Coronavirus hat uns in diesem Jahr schwer zuge-setzt. Von den Erschütterungen der letzten Monate verunsichert,

stehen wir am Eingangstor eines neuen Jahres. Was tun mit den Lasten, die uns drücken? Wie werden wir den Schatten der Skepsis los?

Bischof Benno Elbs hat mitten in der Krise das lesenswerte Buch geschrieben, mit dem Titel „*Werft eure Zuversicht nicht weg*“. Man kann ihn buchstäblich zum Leit-motto des Jahres 2021 wählen.

Das biblische Zitat lautet: „*Werft eure Zu-versicht nicht weg – sie hat großen Lohn! Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllt und die Verhei-ßung erlangt*“ (Hebr. 10,35f).

Die Zuversicht ist also das erste, was man in Krisenzeiten benötigt. Der Bischof schreibt: „*Zuversicht ist nicht eine leere Hoffnung, sondern meint auf der einen Seite den klaren Blick auf den Ernst der Situation, gleichzeitig aber auch, sich nicht davon lähmen zu lassen und die verbleiben-den Spielräume und Möglichkeiten zu nut-zen. Zuversicht heißt, mit diesem Blick von Hoffnung in die Zukunft zu schauen.*“ Zuversicht fällt also nicht vom Himmel, sondern wir müssen sie üben. Ein erster Schritt ist, dass ich mich für die Zuversicht entscheide. Auch wenn es zum Verzweifeln ist, kann ich den Willen fassen, danach auszublicken, was mir Mut und Hoffnung gibt.

Der weitere Schritt ist, dass ich sehe, was da ist und wofür ich dankbar sein darf. Wenn ich aufmerksam bin, gibt es immer etwas, was mich aufrichtet und stärkt. Es nimmt mir den Druck, dass ich alles selber machen muss, weil das Wesentliche Ge-schenk ist.

Als dritten Schritt nenne ich das Vertrauen, wie es der Jesuit Alfred Delp formuliert hat: „*Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.*“ Dies braucht ein tägliches Einüben.

Am Ende fügt Bischof Benno an: „*Humor und Freude sichern die notwendige Distanz und innere Freiheit zu den Wechselbädern des Lebens und führen aus manchen Sack-gassen. Humor ist beste Medizin.*“

Ein gesegnetes Jahr 2021

Pfarrer Paul Burtscher



Foto Peter Kane



Foto Michael Tillmann

ALLES WIRD GUT!

Wirklich?

So schnell wird die Krise nicht vorbei sein. Doch wir haben eine Für-sprecherin im Himmel, Maria.

Als sie Mutter wurde und das Kind zur Welt brach-te, wurde alles anders. Eine neue Hoffnung ging wie ein Stern auf:

Weil Gott mit uns geht, wird alles gut!



Gottesdienstordnung

27. Dezember 2020 — 10. Jänner 2021

Nicht-öffentliche Gottesdienste vom 28.12.2020 bis 17.1.2021

Die Messfeiern finden in der Basilika nur im „kleinen Rahmen“ statt.

Für die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen wird eine Voranmeldung im Pfarrbüro oder beim Pfarrer erbeten.

Wir befolgen die Corona-Maßnahmen.

Empfehlenswert sind in dieser Zeit die Radio- und Fernsehgottesdienste. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

SO 27.12.	Fest der Heiligen Familie
10:15	Eucharistiefeier Segnung der Familien
19:00	Liturgie für Männer <i>abgesagt</i>
DO 31.12.	
08:00	Messfeier
FR 01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr
10:15	Eucharistiefeier <i>(mit Anmeldung)</i>
SA 02.01.	
08:00	Messfeier
SO 03.01.	2. Sonntag nach Weihnachten
10:15	Eucharistiefeier <i>(mit Anmeldung)</i> 1. Jahrtag von Max Maurer verschoben
DI 05.01.	
08:00	Messfeier
MI 06.01.	Erscheinung des Herrn
10:15	Eucharistiefeier <i>(mit Anmeldung)</i> Salz- und Wasserweihe
18:00	Eucharistiefeier <i>mit Musica Sacra</i>
	David Burgstaller Birgit Giselbrecht-Plankel Martin Loretz
SA 09.01.	
08:00	Messfeier
SO 10.01.	Taufe des Herrn
10:15	Eucharistiefeier <i>(mit Anmeldung)</i>



Abschied von Pfr. August Hinteregger

Am Mittwoch, 16.12., war der Sarg von Pfarrer August den ganzen Tag in der Basilika. Alle hatten die Möglichkeit, sich von ihm zu verabschieden. Die Hl. Messe am Morgen und die Trauerfeier am Abend waren für alle berührend und haben das Besondere von unserem langjährigen Pfarrer aufgezeigt. Bildstein hat er innig geliebt; 36 erfüllte Jahre hat er hier gewirkt.

In den Jahren 1973/74 hat Pfr. Hinteregger unsere Wallfahrtskirche außen und innen renoviert.

Die Gründung des örtlichen Krankenpflegevereins im Jahre 1989 war für ihn eine besondere Freude. Der Neubau des Pfarr- und Pilgersaals konnte im Jahr 2002 gefeiert werden. Pfarrer August war mit der Ortsbevölkerung und mit den Vereinen sehr verbunden. Der Friede in der Gemeinde und die Mitarbeit in der Pfarre waren ihm wichtig.

Die Verehrung der Mutter Gottes war ihm ein Herzensanliegen. Mit Leib und Seele war er Priester. Sein großes Vorbild war der Pfarrer von Ars, den er fast jedes Jahr besucht hat. Auch die Wallfahrten nach Lourdes und Einsiedeln gehörten zu seinem jährlichen Programm. Land auf, Land ab kannte man Pfarrer Hinteregger als Wallfahrtsseelsorger. Er war so oft wie möglich in der Kirche und begrüßte gern die Besucher. Er hatte einen missionarischen Eifer im besten Sinn. Gewiss hatte sein Charakter auch Kanten und manches Mal gab es Konflikte. Aber in seinem Wesen war er gütig, vergebungsbereit und großzügig. Er meinte es gut.

Das Loslassen fiel ihm nicht leicht. 2008 gab er die Pfarreileitung ab und blieb 3 Jahre als Vikar in Bildstein. 2011 war für ihn der Entschluss reif, in das Elternhaus in Wolfurt zu ziehen. Dort blieb er bis zum Wechsel in das Jesuheim in Lochau.

Beim Abschied von Bildstein im Jahre 2011 sagte Pfarrer August: Das Wort der Heiligen Schrift ist mir oft vor Augen: „Was hast du, was du nicht empfangen hast!“ (1 Kor 4,7) Ich bin unserem Gott abgrundtiefen Dank schuldig für die Berufung zum Glauben, zur Kirche, zum Priestertum und für die 36 Jahre (1972 – 2008) aktiven Dienstes als euer Pfarrseelsorger an diesem Gnadenort U. L. Frau von Bildstein und zusätzlich für die 3 Jahre in Pension! Für alles, was ich durch Maria vom Herrn und von euch empfangen habe, sage ich ein herzliches ‚Vergelt es Gott!‘



Herr, wir sagen Dank für das Leben und Wirken von Pfarrer August Hinteregger. Schenke ihm das ewige Leben!



Die Sternsinger treten an Dreikönig auf. Wer ihren Besuch wünscht, kann sie gern im Pfarrbüro bestellen. Der PGR verteilt Kuverts mit Haussegens und Weihrauch mit der Bitte um eine Spende. Vielen Dank!

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

